

# KOMPETENZFELD Englisch – Globalität, Transkulturalität

## Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema „Wegbeschreibung...“

Autor\_innen: Markus Plasencia, Birgit Waltenberger

Kunstlabor Graz | uniT, 2018

NETZWERK ePSA

---



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Excuse me, how can I get there?

### Aufgabenstellung:

A tourist asks you for your help. He is lost in Graz and wants to get to the “Amt der Steirischen Landesregierung” in Landhausgasse. Can you describe the way?

- Explain the way
- Ask him where he is from and other typical small talk questions
- Make sure to answer his questions too.

Imagine that Mr. Plasencia is the tourist. You and the tourist are at the corner of Igelgasse and Grieskai (the yellow cross on the map).

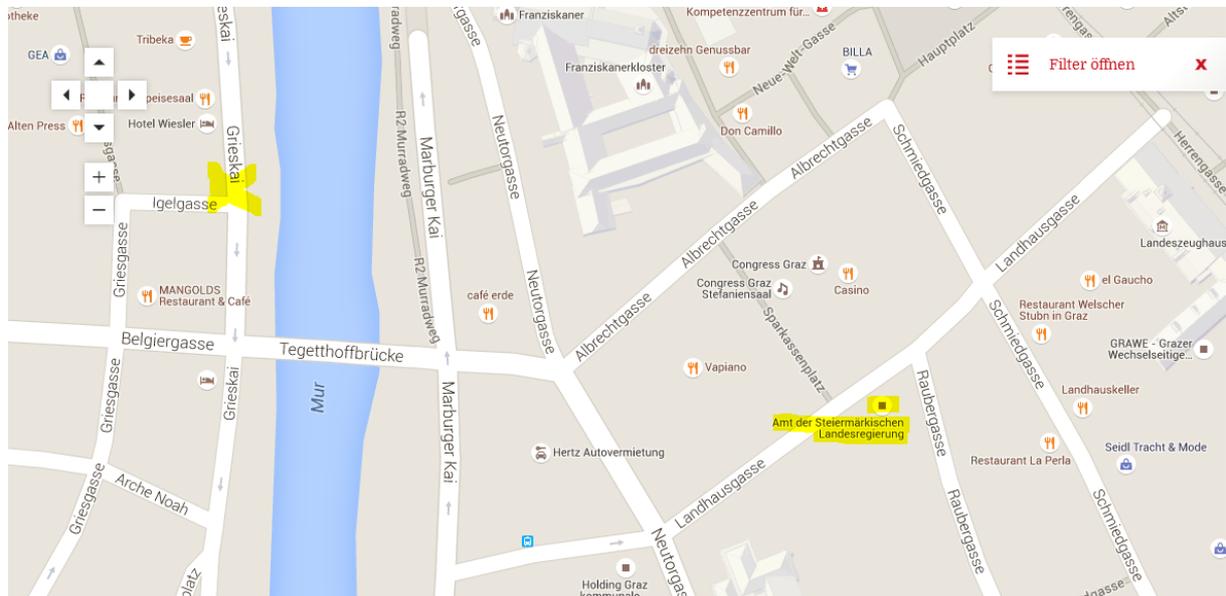


Abb.1.: Stadtplan Graz. Screenshot, 2017.

**Wir wünschen gutes Gelingen!**

# Anhang für Prüfende

## 1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat\_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

<p>3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt / merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können</p>	<p><b>Deskriptor 4:</b> Aus dem Bildinput werden wesentliche Aspekte entnommen und beschrieben. Es werden weitgehend eigenständige Schlussfolgerungen über mögliche Wege zum gewünschten Ziel gezogen und nachvollziehbar dargestellt.</p> <p><b>Deskriptor 12:</b> Die Sprache wird weitgehend situationsadäquat, d.h. der vorgegebenen Rolle als hilfsbereiter Mensch einem Touristen gegenüber entsprechend, verwendet.</p> <p><b>Deskriptor 13:</b> Der Weg zum gewünschten Ziel wird verständlich beschrieben. Fragen werden zumeist sofort verstanden und es wird darauf eingegangen. Im Gespräch wird ein guter Weg gefunden.</p> <p><b>Deskriptor 17:</b> Wesentliche Sprachstrukturen - besonders in Bezug auf Verben, Beschreibung vom Weg und höflichem Smalltalk - werden im Laufe des Gesprächs möglichst fehlerfrei verwendet. Die Aussprache ist so klar, dass der/die Zuhörende weitgehend ohne Nachfragen folgen kann; es wird ein ausreichender Wortschatz selbstständig verwendet.</p>
---	---

## 2. Beurteilungsraster

	4.0	3.5	3.0	2.5	2.0	1.5	1.0	0.5	0.0	Bemerkung
<b>Deskriptor 4:</b> Karten und Diagramme lesen und Strukturen unterschiedlicher Lebensräume erkennen										
<b>Deskriptor 12:</b> Sprache anlassgemäß, partnerInnengerecht und sozial verantwortlich gebrauchen										
<b>Deskriptor 13:</b> Aktiv zuhören sowie Informationen mündlich einholen und weitergeben:										
<b>Deskriptor 17:</b> Im Rahmen der Grundgrammatik flüssig und richtig sprechen										

## 3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse:	Ziffernote:
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5	<b>Sehr gut</b> in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	<b>Gut</b> in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0.	<b>Befriedigend</b> in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	<b>Genügend</b> in vertiefter Allgemeinbildung

Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	<b>Befriedigend</b> in Grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5.	<b>Genügend</b> in Grundlegender Allgemeinbildung
Weniger als 75% der Ergebnisse sind mindestens 1.0	<b>Nicht genügend</b> in grundlegender Allgemeinbildung